

Tourenleiter-Bericht



Wochenende mit Air France in Wildhaus

Datum: 15. -17. Juni 2018
Leiter: Thomas Schiess
Wetter: Sonnig, bewölkt
Teilnehmer: Hans Bernhard, Yvette und Gerard Bes, Ursi Bryner, Babette Gattin-Fraudet, Ursula Helfer, Madeleine Huwiler, Vreni Kämpf, Roland Kriesi, Wilbert Meijer, Hans Rothenbühler, Katrin Stadler, Ursi Zürcher

Am Freitagnachmittag trafen die Teilnehmer gruppenweise im Panorama Zentrum Gamplüt ein. Ab 16 Uhr wurde uns dort ein Apéro vom Team um Frau Koller serviert. Um 18:20 Uhr trafen die letzten Teilnehmer gerade rechtzeitig zum Nachtessen ein. Wie immer an solchen Anlässen wurde auch lange nach dem Essen noch weiter geplaudert. Müde und zufrieden sanken die Teilnehmer dann in ihre Betten im Haus West.

Am Samstagmorgen wurde beim Frühstück das Programm bekanntgegeben. Vom Essen gestärkt fuhren vier Autos zur Talstation der Oberdorf-Bahn, um sie dort für die Rückfahrt zu parken. Danach fuhren wir mit dem Postauto nach Unterwasser. Statt wie vorgesehen direkt auf den Iltios zu fahren, machten wir einen Umweg und besuchten die Thurfälle. Es sind zwei direkt aufeinander folgende Wasserfälle mit einer Gesamthöhe von 26 m. Wirklich sehr beeindruckend und in einer wunderbaren Umgebung. Vielen Dank für den Tipp Frau Koller! Auf dem Iltios dann angekommen, konnten wir nicht sofort loswandern. Es gab vorher noch eine Gesangseinlage einer ebenfalls wandernden Schulklasse. Durch die zwei Lieder erquickt, nahmen wir die Wanderung in Angriff. Wir erkundeten den zweiten Teil des Klangweges. Auf den verschiedenen Stationen gab es interessante Informationen zur Musik, dem Verhalten des Körpers und Gehörs auf Töne und Klänge aber auch zu den verwendeten Materialien. Am unteren Schwendisee legten wir dann unsere verdiente Mittagsrast ein. Vom Essen und Getränk etwas träge geworden, marschierten wir zur Station Oberdorf und fuhren mit der Bahn ins Tal. Die bereitstehenden Autos brachten uns zurück zum Panoramazentrum. Einige beschlossen dann noch auf die Alp Gamplüt zu fahren. Für Ursula, Vreni und Wilbert hiess es Abschied nehmen. Sie hatten noch Proben für das Konzert mit den Swissair Voices auf dem Programm. Nach einem weiteren feinen Nachtessen und guten Gesprächen war dann relativ früh für alle Nachtruhe.

Nach dem Zopfzmenge am Sonntag ging es ans Packen und Bezahlen der Rechnung. Die beiden Ursis fuhren direkt nach Bassersdorf, der Rest der Teilnehmer liess die Autos an der Talstation der Sellamatt-Bahn stehen. Oben, auf der Sellamatt angekommen, nahmen wir den ersten Teil des Klangweges unter die Füsse. Auch hier konnte man spielerisch viel über die Töne und Klänge erfahren. An der Bahnstation Iltios genehmigten wir uns einen Kaffee bevor wir wieder talwärts fuhren. Im Tal durften wir dann noch entlang der Thur zu unseren Fahrzeugen wandern. Wir hatten heute Glück mit dem Wetter, war es doch die ganze Zeit bewölkt und grau aber immer trocken. Von Alt St. Johann ging es weiter nach Bassersdorf. Der zweitletzten Etappe. Hier erwartete uns ein feiner Apéro, hergerichtet von den beiden Ursis, im schönen Garten von Ursi Bryner. Vielen Dank für Eure Bemühungen und die tollen Leckereien! Anschliessend gab es noch etwas fürs Gemüt. In der Kirche in Kloten sangen die Swissair Voices. Ein gelungener Abschluss eines gelungenen Wochenendes.

Thomas Schiess